



Beschlussvorlage Nr. 2018/009

11.01.2018

Federführend: Kulturamt
Karlheinz Geppert

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Sportentwicklungsplanung für Rottenburg am Neckar

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	01.02.2018	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Antrag der CDU-Antrag vom 09.05.2017;
einer Behandlung des Antrags im Gremium nach Arbeitsbeginn der neuen Sportkoordinatorin
Anne Schröder hat der Antragssteller zugestimmt.

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

Anlagen:

1. Antrag der CDU-Antrag vom 09.05.2017
2. Präsentation Sportentwicklungsplanung für Rottenburg am Neckar

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2018	4210000040	42730000	15.000 EUR
			EUR
			EUR
Summe			<hr/> 15.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

I. Warum Sportentwicklungsplanung für Rottenburg am Neckar?

Antrag der CDU- Fraktion vom 09.05.2017:

- Pflege der Anlagen ist unzureichend.
- Keine aktuelle mittel-/langfristige Planung für Sport- und Allwetterplätze (keine aktuelle Sportentwicklungsplanung).
- Der freie und individuelle Sport gewinnt an Bedeutung.
- Grundlegende Veränderungen in der Schul- und Vereinslandschaft (Ganztagsangebote, demografische Entwicklung, viele Ortschaften haben speziellen Stellenwert, häufige Trainings- und Spielgemeinschaften, verdichtete Wohngebiete)
- Praxistaugliche und bewährte Methode zur langfristigen Planung für die Weiterentwicklung der Sportstätten bzw. einer ganzen Sportstadt.

II. Was wurde bisher gemacht?

- 2003: Sportstätten, Vereins- und Freizeitsport in Rottenburg am Neckar: Grundlagen zur Sportstättenentwicklung (Beiträge zur Stadtentwicklung der Stadt Rottenburg am Neckar 20)
 - Untersuchung von Gabler, Klenk, Nagel, Zinsmeister, 2003
- 2013: Ergänzung der Bestandsdaten der Sportstätten im Rahmen des Projekts Mission Olympic.

III. Vorgehensweise

- Wenn Prozess einer Sportentwicklungsplanung initiiert ist, steigt Wert für Sport für die „Sportstadt Rottenburg“. Alle Bereiche einer Stadt müssen einbezogen werden: verschiedene soziale Schichten, Migranten, Inklusion, JUNG und ALT.
- Gemeinsame Strategie/ Idee für die Stadt Rottenburg festlegen unter Einbezug aller Beteiligten (WLSB, Vereine, Stadtverwaltung) durch externe Begleitung oder Durchführung.
- Bei einem Prozess der Sportentwicklungsplanung begleitet durch ein Institut (z.B. IKPS) fallen ca. 30.000€ an Kosten an. Im Haushalt 2018 sind 10.000€ eingestellt.

IV. Konkreter Fahrplan für die Stadt Rottenburg am Neckar

- Experten mit einbeziehen (AK Schule+Sport, Sportvereinsvertreter, weitere Experten, Institut für Kooperative Planung).
- Gremien mit einbeziehen (Gemeinderat, Sozialausschuss, Jugendvertretung, Behindertenbeirat, Integrationsbeirat, andere Fachämter).
- Zeitplan aufstellen: Start ab Februar 2018.
- Zudem wird auf die als Anlage beigefügte Power-Point-Präsentation verwiesen.

11.01.2018

Karlheinz Geppert
Amtsleiter

Anne Schröder
Sportkoordinatorin